

Bericht des Arbeitskreises Schule und Bildung

Der Arbeitskreis Schule und Bildung hat sich am 22. Juli 2009 gegründet. Seit dem leitet Frau Gabriele Kretschmer diesen AK. Er beschäftigt sich in regelmäßigen Treffen mit der Schulpolitik NRW und deren Umsetzung sowie den Konsequenzen im bzw. für den Rhein-Sieg-Kreis und seinen Kommunen.

„Durch den Schulkonsens im Land NRW, kehrte auch im Rhein-Sieg-Kreis für die Schul-Kommunalpolitiker endlich wieder etwas Ruhe und Rechtssicherheit in ihren Entscheidungen für bestehende Schulformen ein“ schrieb ich im September 2012 im letzten Bericht. Heute müssen wir jedoch feststellen, dass die Landesregierung versucht über den Weg der Inklusion sich aus diesem Schulkonsens zu verabschieden. Ihre Durchsetzung der Mindestgrößenverordnung lässt keinen anderen Schluss zu, denn zwingt dieser die Kommunen und den Rhein-Seig-Kreis bestehende Förderschulen zu schließen und untergräbt somit das Wahlrecht der Eltern. Ebenfalls hat sich an meiner damaligen Aussage: *„Die Schulsituation wird sich aufgrund des demografischen Wandels und den damit unweigerlichen verbundenen Veränderungen im Schulträgerbereich, die Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis weiter in ihren Schulausschüssen beschäftigen.“* nichts geändert. Die gesetzliche Regelung überregionale Schulentwicklungspläne aufzustellen um hier frühzeitig auf diese Entwicklung reagieren zu können steckt derzeit noch in den Kinderschuhen. Hier plant der Arbeitskreis eine Veranstaltung, um den Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis mit einem Referenten noch einmal die Wichtigkeit und die Bedeutung der überregionalen Schulentwicklungsplanung für die Zukunft darzustellen.

Jedoch das vorherrschende Thema bei den Treffen des AK Schule und Bildung war das 9. Schulrechtsänderungsgesetz mit seinen Auswirkungen. In mehreren Sitzungen traf sich der Arbeitskreis und diskutierte kritisch über den damals vorgelegten Gesetzesentwurf. Durch Eingaben über unsere Landespolitiker konnten wir unsere Bedenken einbringen und die Landesregierung zu einer angepassten Form des Gesetzes zwingen. Am 06. November 2013 fand eine Veranstaltung des AK zum Thema *„Erstes Gesetz zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen und dem Entwurf der Verordnung über die Schulgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke“* aus Sicht des Schulträgers RSK statt. Hierzu konnten wir als Referenten Herrn Thomas Wagner Dezernent für Schule und Bildungs koordinierung des Rhein-Sieg-Kreises gewinnen.

Zukünftig ist auch an eine engere Zusammenarbeit mit dem Netzwerk: Menschen mit Behinderungen geplant. Erste Gespräche zwischen dem Vorsitzenden MmB der CDU NRW Herrn Dr. Wulf Randhahn und der Leiterin des AK Schule und Bildung haben bereits stattgefunden.

gez. Gabriele Kretschmer

September 2014